Radebeul gelegenes Fabrikgrundstück von rd. 24 000 qm Grundfläche, wovon etwa 15 307 qm bebaut sind. Das Werk umfaßt die Abt. Eisengießerei, Emallierwerk u. Maschinenfabrik für Apparatebau. Die Eisengießerei zerfällt wiederum in Handformerei u. Maschinenformerei u. besitzt als Hilfswerkstätten Modellischlerei, Modellschlosserei, Gußputzerei mit Schleiferei u. Sandstrahlgebläseanlage, sowie Kernmacherei und Sandaufbereitungsanlage. — Das Werk besitzt eine eigene Kraftzentrale, ist jedoch auch noch an das Elektrizitätswerk Niederlöbnitz angeschlossen. Mittels einer 220 PS Heißdampf-Lokomobile u. einer entsprechenden Dynamomaschine wird Gleichstrom erzeugt. Ferner ist vorhanden eine Dieselmotorenanlage von 100 PS sowie eine Kesselanlage für 10 Atm. Dampfspannung u. etwa 90 Elektromotoren mit zus. 600 PS-Leistung. Außerdem besitzt die Ges. das in ihr vorstehend bezeichnetes Grundstück eingreifende Grundstück Sidonienstr. 23 u. 24 mit 3350 qm Flächeninh., dav. 853,5 qm bebaute Fläche; dasselbe enthält Beamtens- u. Arbeiterwohnungen. Ferner wurde 1918 das gleichfalls in das Fabrikgelände einschneidende Grundstück Fabrikstr. 3, Radebeul, erworben, bestehend aus einem Wohnhaus u. mehreren Werkstätten. Dieses Grundstück umfaßt 673 qm Gesamtfläche, davon 133,5 qm bebaut.

Sonstige Mitteilungen:

Verbände, denen die Ges. angehört: 1. Mitteldeutsch.-Sächs. Gruppe des Vereins Deutscher Eisengießereien, Chemnitz; 2. Verein Deutscher Eisengießereien, Gießereiverband, Düsseldorf; 3. Verband der Me-

tallindustriellen, Dresden; 4. Verband Sächs. Industrieller, Dresden; 5. Verband der Werke säurebeständig emaillierter Apparate, Frankf. a. M.

Satzungen: Geschäftsjahr: Okt.-Sept. — **G.-V.** in Radebeul oder Dresden (1933 am 27./1.); 1 St.-A. = 5 St., 1 Vorz.-A. = 1 St. — **Vom Reingew.** 5 % zum R.-F., vertragsm. Tant. an den Vorst., sodann Div. auf Vorz.-A. (s. oben), 9 % Div. auf St.-A., 10 % Tant. an den A.-R. außer einer festen Vergüt. von je 1000 RM, 2000 RM für den Vors. u. 1500 RM für den Stellv., sofern nicht die G.-V. eine andere Verwendung beschließt.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; **Dresden u. Berlin:** Gebr. Arnhold; **Chemnitz u. Leipzig:** Bayer & Heinze.

Beteiligungen:

Die Ges. ist mit ca. 13 500 RM St.-A. u. 2500 RM Vorz.-A. an der **Elbe-Werke (Hermann Haebig A.-G.) Dresden** beteiligt (A.-K. 405 000 RM), ferner an mehreren Siedlungs-ges.

Statistische Angaben:

Aktienkapital: 1 222 800 RM in 3966 St.-Akt. zu 300 RM u. 1000 Nam.-Vorz.-A. zu 33 RM. — Die Vorz.-A. erhalten bis 9 % Vorz.-Div. mit Nachzahl.-R., u. im Falle der Liquid. u. Herabsetz. des Kapitals vor den St.-A. den eingezahlten Betrag nebst rückständigen Div., während der Rest auf sämtl. Aktien nach dem Verhältnis der Einzahl. verteilt wird. Die Umwandl. der Vorz.-A. in St.-A. ist zulässig.

Vorkriegskapital: 700 000 M.

Bilanzen

	Goldmark-Bilanz 1./10. 1924	30./9. 1928	30./9. 1929	30./9. 1930	30./9. 1931	30./9. 1932
Aktiva						
Grundstücke	270 000	270 000	270 000	270 000	270 000	270 000
Gebäude	570 000	567 700	579 600	598 000	595 500	590 000
Maschinen	340 000	250 000	228 000	227 000	223 200	212 500
Kupol- und Emailieröfen	95 000	93 600	84 200	76 000	68 500	62 000
Gleisanlage	5 000	1	1	1	1	1
Inventar und Utensilien	50 000	8 000	8 000	8 000	10 000	8 700
Fahrzeuge	10 000	1	1	7 700	5 000	4 000
Modelle	15 000	1	1	1	1	1
Formkasten	40 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Rezepte, Patente und Schutzrechte	—	1	1	1	1	1
Roh- und Betriebsmaterialien	—	—	—	—	—	—
Halbfertige Erzeugnisse	132 940	180 477	140 160	117 521	87 794	56 017
Fertige Erzeugnisse	—	—	—	—	—	5 459
Wertpapiere	23 000	117 550	117 667	117 678	10 000	24 004
Hypothek	—	—	—	—	—	2 100
Debitoren	127 819	454 595	445 844	415 017	266 660	647
Wechsel	8 517	—	—	77 636	40 932	173 171
Kasse, Reichsbank und Postscheck	7 346	12 707	3 397	640	3 004	78 435
Bankguthaben	—	—	—	—	—	2 265
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	9 152
Avale	—	(8 000)	(8 000)	(8 000)	(8 000)	3 218
Einzahlung auf Stimmrechts-Aktien	7 000	—	—	—	—	(8 000)
Verlust	—	—	—	—	—	—
Summa	1 701 623	1 964 635	1 886 873	1 925 197	1 596 595	1 551 715
Passiva						
Stammaktien	1 387 000	1 387 000	1 380 000	1 380 000	1 200 000	1 189 800
Vorzugsaktien	33 000	33 000	33 000	33 000	33 000	33 000
Stimmrechtsaktien	—	—	7 000	7 000	—	—
Reservefonds	150 000	86 500	91 100	95 000	100 000	100 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	15 000
Aufwertungshypothek	—	15 220	15 220	15 220	15 220	10 230
Beamten- und Arbeiter-Unterstützungs-Konto	2 000	—	—	—	—	—
Kreditoren	84 687	293 813	221 830	188 577	193 325	92 969
Bankschulden	—	—	—	75 716	1 871	100 290
Rückständige Dividende	—	305	598	684	505	433
Übergangsposten für Löhne usw.	44 936	65 949	57 678	51 902	43 919	—
Posten zur Rechnungsabgrenzung	—	—	—	—	—	9 993
Avale	—	(8 000)	(8 000)	(8 000)	(8 000)	(8 000)
Gewinn	—	82 847	80 445	78 098	8 752	—
Summa	1 701 623	1 964 635	1 886 873	1 925 197	1 596 595	1 551 715

Erläuterungen zur Bilanz per 30./9. 1932: Mit der Schrumpfung des Umsatzes ist naturgemäß auch eine Verminderung der Außenstände und Verbindlichkeiten eingetreten, wobei zu berücksichtigen ist, daß in den **Debitoren** das Geschäftsguthaben bei einer Baugenossenschaft enthalten ist, welches vor der im Berichtsjahr erfolgten Kündigung im Effekten- und Beteiligungskonto ausgewiesen wurde. — Im Laufe des Berichtsjahres sind etwa nom. 10 000 RM **eigene Stammaktien** im Tauschwege von der Ges. erworben und im Wege der Kapitalherabsetzung in erleichterter Form eingezogen worden. Der hierdurch entstandene Buchgewinn von 8 653 RM ist in der vorliegenden Bilanz bereits berücksichtigt. — Zur Sicherung der jeweiligen Bankkredite ist seit dem Jahre 1925 eine **Sicherheitshypothek** auf die Grundstücke der Ges. bestellt. — Die **Giroverbindlichkeiten** aus der Begebung von Schecks und Wechseln betragen am 30./9. 1932 204 392 RM; hierin sind 143 941 RM Wechsel der Russischen Handelsvertretung mit 100%iger Reichsausfallbürgschaft enthalten.